

aus: Hamburger Abendblatt, 5.6.2003



HanseNet zieht in die City Nord

Hamburg - Der Hamburger Telefondienstleister HanseNet hat seinen Stammsitz in Hammerbrook verlassen und einen Neubau in der City Nord bezogen. Eigentümer des Gebäudes, das über rund 10 000 Quadratmeter Büro- und Technikfläche verfügt, ist die Siemens Kapitalanlagegesellschaft.

HanseNet-Chef Bernd J. Kögler begründete den Umzug mit dem raschen Wachstum seines Unternehmens. So habe sich die Zahl der Mitarbeiter seit Ende 2000 von 165 auf mittlerweile fast 400 erhöht. Am bisherigen Standort in der City Süd sei der Platz knapp geworden. "In der City Nord werden wir alle Mitarbeiter, die zuletzt an drei Standorten arbeiteten, wieder unter einem Dach beschäftigen", so Kögler.

HanseNet ist ein regionaler Wettbewerber der Deutschen Telekom bei Telefon- und Internetzugängen. Das Unternehmen, das zu 80 Prozent der Mailänder e.Biscom und zu 20 Prozent Vattenfall Europe gehört, betreut derzeit knapp 65 000 Privatkunden und 11 000 Geschäftskunden. HanseNet setzte 2002 rund 83 Millionen Euro um. *me* erschienen am 5. Jun 2003 in Wirtschaft

aus: hamburg.de vom 04. Juni 2003

Neuer Standort für HanseNet in der City Nord



(hamburg.de) Hamburgs alternativer Breitbandanbieter **HanseNet** ist umgezogen. Neuer Standort des Lokalmatadors ist die City Nord. Dort hat das Unternehmen zum 1. Juni einen Neubau mit über 10.000 Quadratmetern bezogen. Erster Gast war Bürgerschaftspräsidentin Dorothee Stapelfeld.



Neuer Standort City Nord

Als ersten offiziellen Gast begrüßte HanseNet-Geschäftsführer Bernd J. Kögler am Dienstag Bürgerschaftspräsidentin Dorothee Stapelfeldt in dem neuen Gebäude. "Die Umsiedlung eines modernen Unternehmens wie HanseNet mit fast 400 Mitarbeitern in die City Nord ist ein sichtbares Zeichen für die Weiterentwicklung und den positiven Imagewechsel dieses Stadtteils", sagte die Bürgerschaftspräsidentin bei ihrem Besuch.

Die Planung des von der Siemens Kapitalanlagengesellschaft GmbH errichteten Neubaus begann vor zwei Jahren. Hintergrund ist die erfolgreiche Entwicklung HanseNets und der damit einhergehende Zuwachs von 165 Mitarbeitern Ende 2000 auf knapp 400 Ende 2002. Der bisherige Standort in Hammerbrook bot schließlich nicht mehr genug Platz für alle Mitarbeiter. "In der City Nord werden wir alle Mitarbeiter, die zuletzt an drei Standorten arbeiteten, wieder unter einem Dach beschäftigen", freut sich Kögler. Aber nicht nur das: Das eigene so genannte Netz Management Center (NMC), das rund um die Uhr die HanseNet-Technik überwacht, wurde weiter ausgebaut. So wurde eine Zentralüberwachung eingeführt, die es ermöglicht, Störungen im Netz schneller zu erkennen, zu lokalisieren und zu beheben.

Wichtig für alle Privat- und Geschäftskunden: Alle bekannten Telefonnummern bleiben weiterhin erhalten.

aus Hamburger Lokalanzeiger vom 04. Juni 2003

HanseNet: Neuer Standort in der City Nord

Bürgerschaftspräsidentin als erster Gast nach dem Umzug

City Nord (han) - Hamburgs alternativer Breitbandanbieter, die HanseNet Telekommunikation GmbH, ist umgezogen. Neuer Standort des Lokalmatadors ist die City Nord. Dort hat das Unternehmen zum 1. Juni einen Neubau mit über 10.000 Quadratmetern Büro- und Technikfläche am Überseering 33 a bezogen.



Als ersten offiziellen Gast begrüßte HanseNet-Geschäftsführer Bernd J. Kögler am Dienstag Bürgerschaftspräsidentin Dr. Dorothee Stapelfeldt in dem neuen Gebäude. "Die Umsiedlung eines modernen Unternehmens wie HanseNet mit fast 400 Mitarbeitern in die City Nord ist ein sichtbares Zeichen für die Weiterentwicklung und den positiven Imagewechsel dieses Stadtteils", sagte die Bürgerschaftspräsidentin bei ihrem Besuch.

Die Planung des von der Siemens Kapitalanlagengesellschaft GmbH erbauten Neubaus begann vor zwei Jahren. Hintergrund ist die erfolgreiche Entwicklung HanseNets und der damit einhergehende Zuwachs von 165 Mitarbeitern Ende 2000 auf knapp 400 Ende 2002. Der bisherige Standort in Hammerbrook bot schließlich nicht mehr genug Platz für alle Mitarbeiter. "In der City Nord werden wir alle Mitarbeiter, die zuletzt an drei Standorten arbeiteten, wieder unter einem Dach beschäftigen", freut sich Kögler. Aber nicht nur das: Das eigene so genannte Netz Management Center (NMC), das rund um die Uhr die HanseNet-Technik überwacht, wurde weiter ausgebaut. So wurde eine Zentralüberwachung eingeführt, die es ermöglicht, Störungen im Netz noch schneller zu erkennen, zu lokalisieren und zu beheben.

Wichtig für alle Privat- und Geschäftskunden: Alle bekannten Telefonnummern bleiben weiterhin erhalten.